

# Marketingpreis für Mountainbike-Park

Von Tom Koch

**Wernigerode.** Der Mountainbike-Park Harz aus Clausthal-Zellerfeld ist der Gewinner der ersten „Harzer Tourismus Biennale“. Geschäftsführer Michael Beyer-Zamzow hat den mit 10 000 Euro dotierten Preis am Freitagabend auf dem Brocken überreicht bekommen. Die Vereinigte Volksbank aus Wernigerode, Hochschule Harz und Volksstimme haben diesen Marketingpreis im Frühjahr ins Leben gerufen, um länderübergreifende Initiativen für den Harztourismus zu fördern. Die Wirtschaftsminister Rainer Haseloff (CDU/Sachsen-Anhalt) und in Niedersachsen vormals Philipp Rösler (FDP) haben den Wettbewerb mit ihrer Schirmherrschaft unterstützt.

Der Harzer Mountainbike-Park besteht aus 62 klassifizierten Radfahrstrecken zwischen Seesen und Schierke am Brocken, Bad Harzburg und Bad Lauterberg. Im Juni 2005 ist das Tourismusprojekt mit 47 Routen im Kreis Goslar gestartet worden, 2007 kamen 15 Strecken im Kreis Osterode



Michael Beyer-Zamzow (2. v. r.) vom Mountainbike-Park hat die Harzer Tourismus Biennale gewonnen. Ihm gratulieren (v. l.) Thomas Helmuth (Volksstimme), Hans-Heinrich Haase-Fricke (Volksbank) und Prof. Dr. Armin Willingmann (Hochschule Harz). Foto: Matthias Bein

(beide Niedersachsen) hinzu. Obwohl der Mountainbike-Park auch Strecken in Sachsen-Anhalt anbietet, steht eine förmliche Kooperation im Ost-

harz noch aus. Laut Geschäftsführung stünde diese mit Partnern im thüringischen Kreis Nordhausen unmittelbar bevor. Nominiert für die ers-

te „Tourismus Biennale“ waren unter 15 Bewerbungen außerdem der Blankenburger Verein „Gesund älter werden im Harz“ für die Wandernadel, das Projekt umfasst 222 Stempelstellen auf 8000 Kilometern ausgeschilderten Wanderwegen im gesamten Mittelgebirge; der Bürgerpark Wernigerode auf dem Gelände der 2006er Landesgartenschau samt Miniaturenpark „Kleiner Harz“; das Baumkuchenhaus Nr. 1 in Wernigerode von Rolf-Dieter Friedrich, das Produktionsstätte, Museum und Café in Einem ist, und der Harzer Verkehrsverband aus Goslar für das Projekt des KulturWinters. 2006 ist diese Reihe mit 80 Veranstaltungen in 17 Orten erstmals gestartet worden – als Alternative zu den teils schneearmen Wintern in den Februarferien. Der 3. KulturWinter 2010 umfasst bereits 200 Veranstaltungen.

Den Sonderpreis der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes (IMG) über 2500 Euro erhielt Denny Rieche aus Hasselfelde (Harzkreis) für sein Internetangebot von Motorradrouten im Harz.